

KI im Supply Chain Management

Erfolgsfaktor für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit



Die aktuelle Lage des Supply Chain Managements (SCM) wird von fortlaufender Unsicherheit und Disruption geprägt. Unternehmen müssen sich nicht nur auf Nachfragevorhersagen, sondern auch auf unvorhersehbare, schlagzeilengetriebene Störungen einstellen.

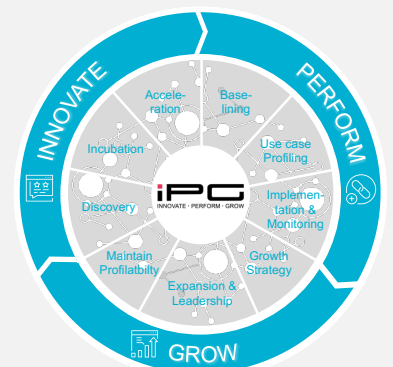
Traditionelle lineare Modelle weichen dynamischen, vernetzten Netzwerken, die durch KI und moderne Technologien angetrieben werden. Wesentliche Aspekte umfassen die Verbesserung der Nachhaltigkeit, die effektive Nutzung von KI und Machine Learning (ML) sowie die Förderung einer umfassenden Zusammenarbeit über alle Netzwerke hinweg.

Jetzt IPG INSIGHTS abonnieren

Verpassen Sie nicht unsere aktuellen Einblicke, die das unternehmerische Denken prägen

Melden Sie sich [HIER](#) für unsere Insights an.

Beteiligen Sie sich bei [LinkedIn](#) am Dialog.



KI im Supply Chain Management

Erfolgsfaktor für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit



Nutzung von innovativen Technologien für die digitale Transformation der Lieferkette

Die digitale Transformation von Lieferketten mit Hilfe von innovativen Technologien ist von entscheidender Bedeutung für die Verbesserung der Widerstandsfähigkeit, Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit. Traditionelle lineare Lieferketten sind anfällig für Unterbrechungen und Ineffizienzen.

Im Gegensatz dazu bieten cloudbasierte Systeme Echtzeittransparenz und Vernetzung und verwandeln Lieferketten in dynamische, kollaborative Netzwerke.

Herausforderungen und Unsicherheiten im Supply Chain Management

Moderne Supply Chains sind stark von externen Schocks und Unsicherheiten betroffen, von geopolitischen Ereignissen bis hin zu wirtschaftlichen Veränderungen. Die Disruption durch COVID-19 hat Unternehmen gezwungen, ihre Strategien zu überdenken und widerstandsfähigere Systeme zu entwickeln. Unternehmen, die sich auf proaktive Risikominimierung konzentrieren, erwarten im Durchschnitt ein Umsatzwachstum von 6% im Jahr 2024.

Nachhaltigkeit im Supply Chain Management

Nachhaltigkeit spielt eine immer größere Rolle in der Supply-Chain-Planung. Unternehmen, die nachhaltige Strategien mit den richtigen Technologien unterstützen, profitieren von Kosteneinsparungen, schnellerem ROI und höherer Kundenzufriedenheit. Wichtige Strategien umfassen:

- **Materialitätsstrategien:** Fokussierung auf Bereiche mit hoher Kundennachfrage, Investoreninteresse und regulatorischen Risiken.
- **Carbon Footprint:** Supply Chains sind für 70% der globalen CO₂-Emissionen verantwortlich. Unternehmen müssen sich auf strengere Vorschriften und die Anforderungen an die Berichterstattung einstellen.
- **Kreislaufwirtschaft:** Reverse Logistics bietet zusätzliche Einnahmequellen durch Recycling, Wiederverwendung und Aufbereitung von Produkten.

KI im Supply Chain Management

Erfolgsfaktor für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit

KI und moderne Technologien Innovationen bieten eine noch nie dagewesene Echtzeittransparenz, Effizienz und Ausfallsicherheit.

KI und ML sind bereits in vielen Unternehmensbereichen eingebettet, von der Beschaffung bis zur Prozessoptimierung. Diese Technologien ermöglichen:

- Automatisierte Datenauswertung: KI verarbeitet große Datenmengen effizient und ersetzt manuelle Prozesse.
- Proaktive Entscheidungsfindung: Durch die Analyse granularer Daten können Szenarien getestet und priorisiert werden.
- Generative KI: Erleichtert die natürliche Sprachabfrage und liefert datengestützte Handlungsempfehlungen.

Die wichtigsten Vorteile:

Echtzeit-Transparenz und KI-Integration

Cloud-basierte Systeme fungieren als Kontrolltürme, die eine durchgängige Transparenz über die gesamte Lieferkette bieten. Diese Transparenz ermöglicht ein proaktives Risikomanagement und eine verbesserte Entscheidungsfindung. Durch die Integration von KI und maschinellem Lernen (ML) wird die Bedarfsprognose weiter verfeinert und Routineaufgaben werden automatisiert, sodass zeitnahe und präzise Reaktionen auf Marktveränderungen gewährleistet sind.

Effizienz und Skalierbarkeit

Cloud-Lösungen optimieren Bestandsmanagement und Logistik, senken die Kosten und verbessern die Skalierbarkeit. Unternehmen können ihre Abläufe schnell an die schwankende Nachfrage anpassen und so ein einheitliches Serviceniveau und betriebliche Effizienz sicherstellen.

Verbesserung der Widerstandsfähigkeit und Nachhaltigkeit

Agile Planung und prädiktive Analysen schützen Lieferketten vor Unterbrechungen. Durch die Nutzung von Cloud-Funktionen können Unternehmen nachhaltige Praktiken einführen, den Ressourcenverbrauch optimieren und Abfälle minimieren und so einen Beitrag zu Umweltzielen und zur Einhaltung von Vorschriften leisten.

Implementierungsstrategie

Ein erfolgreicher Übergang zu einer Cloud-basierten Lieferkette beinhaltet:

- Bewertung: Erhebung des aktuellen Reifegrads der Lieferkette zur Festlegung von Transformationszielen.
- Integration: Nahtlose Verbindung aller Komponenten der Lieferkette durch Cloud-Lösungen.
- Schulung und Change Management: Sicherstellen, dass die Beteiligten gut geschult und auf die neuen Prozesse eingestellt sind.
- Kontinuierliche Verbesserung: Nutzung von Analysen und Feedback zur kontinuierlichen Optimierung.

Fazit

Der Einsatz von KI und ML im Supply Chain Management bietet erhebliche Vorteile hinsichtlich Effizienz, Nachhaltigkeit und Risikominimierung. Unternehmen, die diese Technologien erfolgreich implementieren, können ihre Supply Chains widerstandsfähiger und anpassungsfähiger gestalten. Die Hauptschwierigkeiten liegen in der Integration neuer Technologien und der Überwindung organisatorischer Silos.

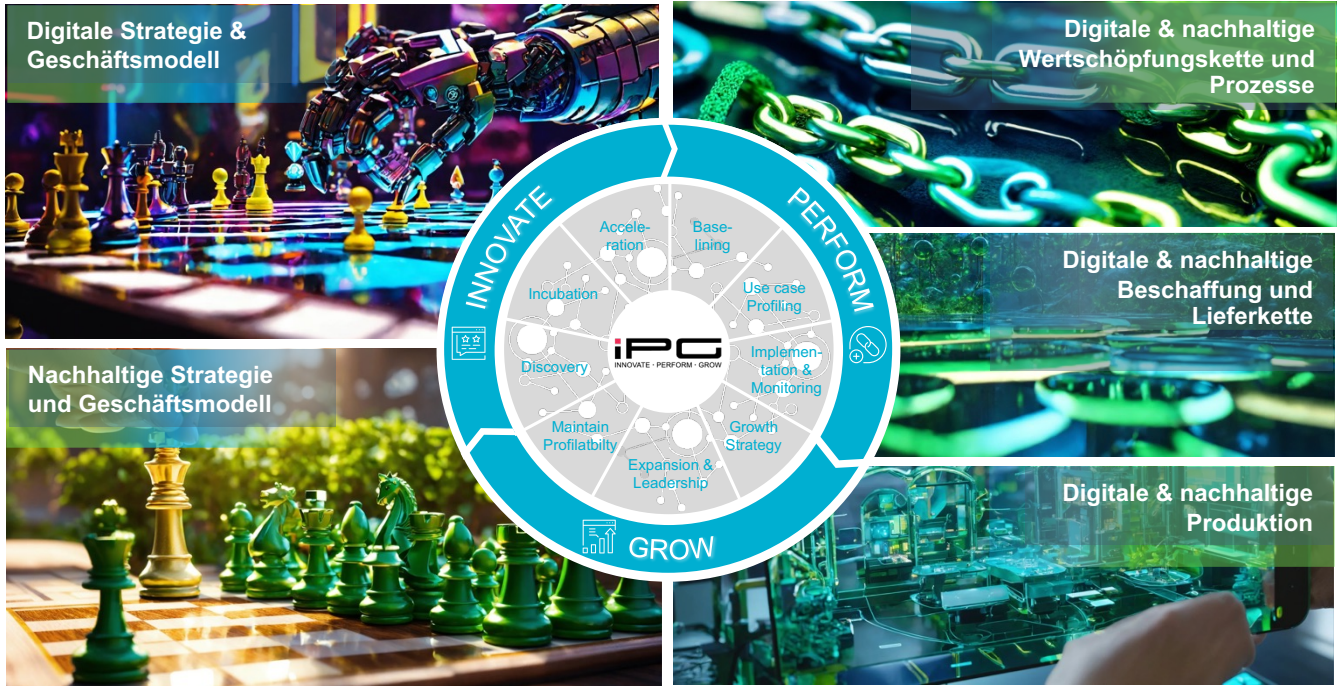
Volle Transparenz der Lieferketten ist nicht mehr optional, sondern für Unternehmen, die auf dem heutigen Markt erfolgreich sein wollen, unerlässlich. Der Einsatz dieser Technologien steigert nicht nur die Effizienz und Widerstandsfähigkeit, sondern ebnet auch den Weg für nachhaltige und skalierbare Abläufe.



Dieser INSIGHT steht [HIER](#) zum Download bereit.

IPG – Die Business-Transformatoren

Wir begleiten Unternehmen bei **Innovation**, **Leistungssteigerung** und **Wachstum**



Als führende internationale Denkfabrik und Experte für **«Innovation – Leistungssteigerung – Wachstum»** begleitet IPG viele Unternehmen bei der Transformation ihrer Organisation **von der Vision bis zur messbaren Umsetzung und Realisierung** von Wachstumspotenzialen sowie Kosten- und Effizienzsteigerungen.

IPG steht für die digitale und die nachhaltige **Transformation in fünf Schwerpunkten**:

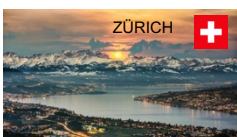
1. Digitale Strategie & Geschäftsmodell
2. Nachhaltige Strategie & Geschäftsmodell
3. Digitale & nachhaltige Wertschöpfungskette und Prozesse
4. Digitale & nachhaltige Beschaffung und Lieferkette
5. Digitale & nachhaltige Produktion

Durch die **Kombination von Digitalisierung und Nachhaltigkeit** in einem ganzheitlichen Ansatz erschliessen unsere Kunden **Innovations-, Produktivitäts- sowie Wachstumspotentiale**. Gleichzeitig erfüllen sie die Erwartungen der wichtigsten Stakeholder (insb. Investoren, Kunden, Mitarbeiter, Staat/Politik) und stellen somit ihre **Zukunftsfähigkeit** sicher.

Wir managen komplexe Transformationsaufgaben in einem **geführten Netzwerkansatz**, der Ressourcen, Kompetenzen und Fähigkeiten von **IPG und handverlesenen Netzwerkpartnern** multi-disziplinär und simultan bündelt.

Als ein Markenzeichen integrieren wir das Know-how von Lieferanten, Kunden, Forschungspartnern und anerkannten Experten mittels **«Open Innovation»** und **erhöhen damit die Qualität und Geschwindigkeit der Wertsteigerungspotentiale** signifikant. Über unser globales Innovative Leaders Netzwerk gewähren wir **exklusiven Zugang** zu führenden Forschungseinrichtungen und anerkannten, handverlesenen Experten.

Lesen Sie, was Kunden über IPG sagen, online unter **«Erfolgsgeschichten»**.



SWISS IPG PARTNERS GROUP AG

Weissbadstrasse 14
CH-9050 Appenzell

www.swiss-ipg.com



Connect with us on
LinkedIn